

Parkett-Fugenkitt

HOLZKITTLÖSUNG

Lösemittelbasierende Fugenkittlösung mit gutem Füllvermögen

GEEIGNET FÜR:

- ▶ geschliffene Parkett- und Holzfußböden
- ▶ Holzpflaster RE
- ▶ Parkett auf Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Gute Haftung für Fugen bis ca. 2 mm
- ▶ Sehr gutes Standvermögen in der Parkettfuge
- ▶ Hohe Farbestabilität
- ▶ Gut sichtbar auf der Parkettfläche
- ▶ Kein Zusetzen der Schleifmittel
- ▶ Für alle handelsüblichen Holzarten geeignet
- ▶ GISCODE G3 / stark lösemittelhaltig

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart:	Blechgebinde
Gebindegröße:	5 l
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Verbrauch je Auftragsschicht:	ca. 140 ml/m ² (je nach Fugengröße)
Reichweite:	ca. 7 m ² /Liter (je nach Fugengröße)
Verarbeitungsklima:	Zwischen 18 - 25 °C bei 35 - 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Schleifbar:	nach ca. 15 Minuten*

*Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit

HINWEIS:

HOLZKITTLÖSUNG enthält ca. 89 % Lösemittel. Lösemittelbasierende Produkte zur Versiegelung von Parkettoberflächen werden gemäß TRGS 617 immer mehr eingeschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung wasserbasierender Produkte aus der PALL-X Linie.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Die zu kittende Oberfläche muss sauber, trocken, frei von Verunreinigungen sowie entsprechend den anerkannten Regeln der Technik geschliffen sein. Die Verkittung erfolgt nach dem Mittelschliff bzw. vor dem Feinschliff.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde muss vor dem Gebrauch der empfohlenen Raumtemperatur (20°C) entsprechen und gut aufgeschüttelt werden.
2. PALLMANN HOLZKITTLÖSUNG mit feinem Schleifstaub (Korn 100) der zu verkittenden Holzart auf dem Untergrund vermischen und zu einer spachtelfähigen Masse anteigen.
3. Mit der rostfreien PALLMANN FLÄCHENSPACHTEL den gesamten Parkettboden vollständig abspachteln.
4. Nach ca. 15 Minuten Trocknungszeit ist die Schleifbarkeit der gekitteten Fläche gegeben.
5. Im Anschluss die restlichen Schleifgänge vornehmen.
6. Werkzeuge nach Gebrauch mit geeigneter Verdünnung reinigen.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 - 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35% und < 65%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Viele Exotenhölzer wie z.B. Teak, Ipe Lapacho, Räuchereiche oder auch Wenge sowie Nadelhölzer enthalten Inhaltsstoffe (z.B. sog. Inhibitoren, Harze oder mineralische Einlagerungen), die zu wesentlichen Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder zu Farbveränderungen führen können. Aufgrund der Vielfalt und völlig unterschiedlichen Eigenschaften dieser Hölzer, muss grundsätzlich die Eignung erfragt, sowie ein Vortest durchgeführt werden.
- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40°C aussetzen.
- ▶ Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Bei alten Bestandsböden, Schwingböden und Parkettböden auf Balkenlage bzw. bei genagelten Konstruktionen ist eine Verkittung sorgfältig abzuwägen, da der Kitt – zumindest teilweise – wieder herausbrechen kann.
- ▶ Bei Fugen > 2 mm muss ausgespänt werden.
- ▶ Bei dunklen Exotenhölzern ist es wichtig, dass alle Fugen und Vertiefungen mit PALLMANN UNI-KITT ausgespachtelt werden, um das Einlaufen der Grundierung zu verhindern (Verfärbung der Fugen).
- ▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18356 „Parkett- und Holzpflesterarbeiten“.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE G3 - Stark lösemittelhaltig. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Dämpfe können die Augen reizen sowie Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe/ Schutzbrille verwenden. Dampf nicht einatmen. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u.ä. außer Betrieb setzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE G3.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.